

Zwölf Regeln zum Erlernen einer Fremdsprache in Rekordzeit

aus dem Englischen übersetzt und zusammengefasst, von Anton Hager. (www.sprauch.at)

Original: How to learn any language in record time, by Tim Ferriss.

Einleitung

Dieses Dokument wird Ihnen zeigen wie:

wie sie heute noch anfangen ihre Zielsprache zu sprechen.
 Wie die Sprache flüssig klingt innerhalb von ein paar Monaten
 wie Sie wie ein einheimischer klingen
 wie Sie mehrere Sprachen lernen innerhalb weniger Jahre

dieses Interview führte Tim Ferriss mit Benny Lewis.
 Zusammenfassung und Übersetzung von Anton Hager.

Benny war bis Ende 20 nur im Stande Englisch (seine Muttersprache) zu sprechen. Auch nach sechs Monaten in Spanien konnte er kaum Spanisch sprechen. Danach hatte er ein Erlebnis welches ihm half dem C2 Master in Spanisch zu erlangen.

Von da an lernte er viele Sprachen. Er sagt, es gibt kein Sprachen-Gen, aber die richtigen Werkzeuge und Tricks um schneller zu lernen.
 Als Polyglott wird jemand bezeichnet der viele Sprachen spricht.
 Benny sagt: Das Sprechen vieler Sprachen hat ihm eine ganz neue Welt eröffnet.
 Er lernte unter anderem neue Freunde in China kennen, weil er deren Sprache beherrschte.

Die 12 Regeln:

1/ Erstens:

lerne die richtigen Worte, richtig:

Eine neue Sprache heißt viele neue Wörter lernen. Viele.
 Man muss allerdings nicht alle Wörter einer Sprache lernen und diese zu beherrschen.
 Auch Du sprichst nicht alle Wörter in Deutsch.
 In Englisch zum Beispiel machen 300 Wörter 65 % alles geschriebenen Materials aus.
 Wir verwenden diese Wörter häufig, aus diesem Grund verwenden wir sie auch in anderen Sprachen.

2/ Zweitens:

nutze den vorhandenen Wissensschatz.

Viele Sprachen in Europa sind miteinander verwandt. Romanische Sprachen, wie zum Beispiel Französisch Spanisch Portugiesisch und Italienisch haben viele Wörter miteinander. Baue auf vorhandene Wörter auf und docke an diese an. Dies ist wesentlich leichter, als alles von Grund auf zu lernen.

3/ Drittens:

Höre die zu lernende Sprache jeden Tag an.

Man muss nicht weit reisen, um die zu lernende Sprache täglich zu hören. Beispielsweise kann man einfach auf www.tuneIn.com gehen und in jeder beliebigen Sprache einen Radiosender hören. Es gibt auch beispielsweise Chrom Erweiterungen, die automatisch den Inhalt der Seite in die gewünschte Sprache übersetzen.

4/ Viertens:

beginne sofort mit dem sprechen.

Hierzu gibt es verschiedene Anschauungen aber viele sind der Meinung, dass es hilfreich ist gleich mit dem sprechen anzufangen. Fange mit einfachen Beispielen an, wie Hallo, Danke, könntest du das wiederholen? Oder ich verstehe ich nicht.

Auch hilfreich: die Apfel Storys auf www.sprauch.at

Wo findet man Muttersprachler?

Zum Beispiel auf www.italki.com

Auch hilfreich ist Google translate oder etwas ähnliches.

5/ Fünftens:

viele Ressourcen sind frei verfügbar, man braucht nicht viel zu kaufen.

Beispiele: DuoLingo
Omniglot Intro to languages
BBC languages intro

.... Forvo, Lang8, Omniglot, Rhinospike, BBC Language ... (alles in Englisch)
Usw.

6/ Sechstens:

Erwachsene sind bessere Sprachenlerner als Kinder..

Erwachsene können bessere Sprachen lernen als Kinder, weil sie schon über einen Grundwortschatz verfügen. Sie können an mehreren Stellen andocken.

7/ Siebtens:

vergrößere den Vokabelwortschatz mit Mnemotics.

Stelle dir das Wort dass du dir merken möchtest (welches schwierig ist für dich zu merken) bildlich dar und zerlegen. Beispiel: target (Ziel), wird zu Tarzan, geht--auf etwas zu= Ziel= target.

Wenn man sich Wörter so merkt spricht man von der so genannten Mnemotechnik.

8/ Achtens:

vermehrte Fehler.

Habe keine Scheu Fehler zu machen, dies gehört zum Lernprozess dazu.

Sprachen lernen ist kein isoliertes lernen, sondern es handelt sich um zwischenmenschliche Kommunikation. Es besteht immer Spielraum für Experimente.

9/ Neuntens:

Verfolge schlaue Ziele.

Es ist kein schlaues Ziel, zu sagen ich lerne Spanisch, mit der Absicht irgendwann anzukommen. Denn, wann weißt du das du angekommen bist. Du kannst dir aber zum Ziel setzen, mit einem Spanier auf Spanisch zu kommunizieren.

10/ Zehntens:

Um vom Normalen zum Meister zu werden, braucht es Übung.

Es ist wesentlich leichter, eine Sprache zu verstehen, wenn man sie schon ein wenig beherrscht. Es ist schwierig von Anfang an die Grammatik zu lernen. Leichter ist es die Grammatik zu lernen, wenn man die Sprache bereits ein wenig beherrscht. Mein Meister werden willst, musst du jeden Tag üben, lesen, reden.

11/ Elftens:

Lerne wie die einheimischen zu klingen.

Hierbei geht es vor allem um Akzent. Es geht darum die Mimik zu kopieren, den Sound, die Musik der Sprache zu hören und nachzuahmen.

Auch wenn es komisch klingt, ist hilfreich sich auch kulturell so zu verhalten wie die einheimischen. Sich so zu kleiden wie sie und sich so zu geben wie sie.

12/ Zwölftens:

Mit der Zeit wird es leichter.

Wenn du erst einmal eine neue Fremdsprache gelernt hast, oder zwei, drei, ist es leichter weitere hinzuzufügen. Du hast ja schon Übung.